

398428-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Instandsetzung von Schiffen oder Booten – Durchführung von Prüfungen und Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Werftzeit 2025 (Klasseerneuerung) an Bord des "VWFS Atair"

OJ S 116/2025 19/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung von Prüfungen und Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Werftzeit 2025 (Klasseerneuerung) an Bord des "VWFS Atair"

Beschreibung: Die "Atair" wurde 2020 in Dienst gestellt und muss für die Erneuerung des 5-jährlichen Klasselaufes bis spätestens September diesen Jahres gedockt werden. Das Schiff ist nach den Vorschriften des Lloyds Register (kurz LR) klassifiziert. Das Schiff ist für die notwendigen Besichtigungen und Abnahmen trocken zu stellen und muss für diesen Zweck ab spätestens September 2025 für mindestens 8 Wochen an eine Werft gebracht werden. Es sind Prüfungen und Abnahmen im Rahmen der Klasseerneuerung einschließlich aller notwendigen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten nach den Vorschriften sowie unter Aufsicht des LR durchzuführen. Alle Ballast- und Trinkwassertanks, sowie Öltanks werden für die planmäßige Besichtigung geöffnet, gereinigt, befundet und bei Bedarf instandgesetzt. Zusätzlich zu den Vorgaben der Klassifikationsgesellschaft und des Flaggenstaates (vertreten durch Berufsgenossenschaft-Verkehr, kurz BG-V) wird die Liegezeit im Trockendock bzw. an der Werftkaje genutzt um sonstige notwendige Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen, die sich im Laufe der Jahre seit der letzten Werftliegezeit aufgestaut haben und um den sicheren Seebetrieb für die nächsten 5 Jahre zu gewährleisten. Alle Positionen sind der Beschreibung im Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 44819731-9ffb-4266-b56c-9d29956b9c45

Interne Kennung: 1114/006/00061

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50244000 Instandsetzung von Schiffen oder Booten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort ist Hamburg (Sitz des BSH), die Leistung kann jedoch am Sitz der Werft ausgeführt werden.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Offenes Verfahren gemäß § 15 Vergabeverordnung

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Durchführung von Prüfungen und Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Werftzeit 2025 (Klasseerneuerung) an Bord des VWFS Atair

Beschreibung: Siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen, insbesondere die Datei Leistungsverzeichnis.

Interne Kennung: 1114/006/00061-L1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50244000 Instandsetzung von Schiffen oder Booten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50241000 Reparatur und Wartung von Schiffen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zunächst inst die VWFS ATAIR gemäß den Anforderungen der Klassifikationsgesellschaft mit der großen Klasse zu versehen. Hierfür sind alle gem. LV vorgesehenen und ggf. unvorhergesehenen Tätigkeiten auszuführen. Zudem werden - sobald dem Bund wieder Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden (voraussichtlich Ende September 2025) - weitere Werftinstandsetzungsarbeiten gem. des mit der Ausschreibung veröffentlichten und ebenfalls zu bepreisenden optionalen Leistungsverzeichnisses erforderlich, die unter dem Vorbehalt des § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB stehen und ggf. einseitig vom BSH zu den Konditionen der Ausschreibung als Nachtrag beauftragt werden können.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort ist Hamburg (Sitz des BSH), die Leistung kann jedoch am Sitz der Werft ausgeführt werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 15/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weitere Informationen entnehmen Sie dem Formular "Eigenerklärung Eignung" bzw. den jeweiligen Leistungsverzeichnissen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=777671>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Das Werftgelände ist abgesperrt und sicherheitsüberwacht. Ein Betreten von Unbefugten auf das Werftgelände bzw. zum Schiff wird durch die einfachen

Sicherungsmaßnahmen des Teilnehmers verhindert. Ein geeigneter Nachweis ist durch den Teilnehmer einzureichen. Der Teilnehmer weist nach, dass eine ausreichend große Halle, für die 2 Vermessungsboote und sämtliches von Schiff gebrachte Material, zur Verfügung steht und permanent sichergestellt wird, dass nur Sicherheitsüberprüftes Personal Zutritt hat. Das Schiff und die Werft stehen über dem gesamten Zeitraum des laufenden Verfahrens zur Verfügung durch bundesdeutsche Sicherheitsbehörden (Verfassungsschutz, Bundespolizei, Bundeswehr) geprüft oder bewacht zu werden. Alle auf dem Schiff arbeitenden oder eingesetzten Mitarbeiter und Unterauftragsnehmer des Teilnehmers weisen eine Sicherheitsüberprüfung SÜ2 Sabotageschutz durch das BAMAD oder nach SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) nach. Es besteht Nachweispflicht. Es ist hierzu eine Erklärung mit dem Namen „E.4 Sicherheit xxxTeilnehmerxxx“ und dazugehörige geeignete Nachweise entsprechend anzuhängen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=777671>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle gem. §§ 56 ff VgV zur Nachforderung zugelassenen Nachforderungen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Vorgaben der VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt

Überprüfungsstelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Justizariat -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Bundeskartellamt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Registrierungsnummer: 991-01889-13
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20359
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bsh.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.bsh.de/DE/Das_BSH/Ausschreibungen/ausschreibungen-vergabe-vertragsbedingungen_node.html;jsessionid=2B3B11BC947C3D9AA7987A66F87B1766.live21321
Profil des Erwerbers: https://www.bsh.de/DE/Das_BSH/Ausschreibungen/ausschreibungen-vergabe-vertragsbedingungen_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Justizariat -
Registrierungsnummer: 20359
Abteilung: Justizariat
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20359
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bsh.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 53113
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Bundes

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Fax: +492289499163

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

68d43a99-be10-4e8e-a72e-ed4634135b97-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fea28ddb-616b-4a91-9344-949c44bfe0e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 398428-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2025